

A man wearing a dark cap and a red and blue plaid shirt is looking down at a tablet computer he is holding. He is standing in front of a blurred background of construction equipment, including a yellow excavator and a blue truck.

Fragebogen SV AgrarPolice zur Erstellung eines qualifizierten Angebotes für die Bausteine...

**Nur für den
internen Gebrauch.
Nur für Makler.**

SV Sparkassen
Versicherung

Der **Versicherungsvorschlag** soll erstellt werden für:

Anrede	_____	Telefon	_____
Name, Vorname	_____	Fax	_____
Anschrift	_____	Email	_____
PLZ, Ort	_____	Geb.Datum	_____

Versicherungsgrundstücke

1. _____
2. _____
3. _____

Teilnehmer des Gespräches

Name, Vorname

Berater der SV Sparkassenversicherung

Für welche Bausteine der SV AgrarPolice soll ein Versicherungsvorschlag abgegeben werden?

- | | |
|---|---|
| ☐ Baustein Gebäude | ☐ Baustein Hausrat |
| ☐ Baustein Inventar | ☐ Baustein Glas |
| ☐ Baustein Haftpflicht | ☐ Baustein Unfall |

Basisdaten

Angebotsdatum

vorläufiger Beginn

Laufzeit ☐ 1 Jahr ☐ 3 Jahre

Der "**vorläufige Beginn**" ist das Datum, zu dem der Versicherungsschutz zum Zeitpunkt der Angebotserstellung beginnen soll.

Der "**endgültige Beginn**" wird im Antrag definiert und ist das Datum, zu dem der Versicherungsschutz nach erfolgter Antragsprüfung beginnen soll.

Betriebsbeschreibung (Grunddaten)

Hauptbetriebsart

Landwirtschaftlicher Betrieb

- ☐ mit Viehhaltung
- ☐ ohne Viehhaltung
- ☐ mit Pferdehaltung
- ☐ mit Geflügelhaltung (ab 5.000 € Tierwert; keine gewerbliche Tierhaltung)
- ☐ mit Obst-, Gemüse-, Weinbau

Pferdebetriebe

- ☐ Reitschule, Pferdeverleih, Pferdepensionsbetrieb, Reiterhof (auch Hobbypferdehaltung)
- ☐ Reit- und Fahrverein¹

Gewerbebetriebe

- ☐ Gewerbliche Tierhaltung u. sonstige Tierfarmen (Kälber- und Schweinemästerei, Geflügelmast-, Geflügelzucht- und Legehennenbetriebe, sowie Fischzucht u. sonstige Pelztierfarmen)¹
- ☐ Landwirtschaftliches Lohnunternehmen¹

Sonstige

- ☐ Stillgelegte Landwirtschaft (keine Tiere und selbstbewirtschaftete Flächen vorhanden)

Heu-/ Strohlagerung auf dem Betriebsgrundstück

☐ nein ☐ ja

Gewerbeanmeldung für die Hauptbetriebsart

☐ nein ☐ ja²

¹ Keine Betriebshaftpflicht innerhalb der SVAP möglich

²Ein landwirtschaftlicher Betrieb hat i. d. R. keine Gewerbeanmeldung. Liegt eine Gewerbeanmeldung für die Hauptbetriebsart vor, sind die Bausteine Betriebshaftpflicht und Rechtsschutz nicht versicherbar

weitere Betriebsarten

Ferien auf dem Bauernhof? (bis 20 Betten möglich)

☐ nein ☐ ja

Anzahl Betten?

Weitere gewerbliche Betriebsarten / Gewerbe (z.B. Gaststätte, gewerbl. Hofladen, gewerbl. Brennerei)

☐ nein ☐ ja

wenn ja, bitte eine kurze Beschreibung abgeben

Landwirtschaftliche Betriebs- und Nutzflächen (incl. Pacht- und Stilllegungsflächen)

selbstbewirtschaftete Flächen / Sonderkulturen

Ackerfläche		ha
Grünlandfläche		ha
Forstfläche		ha
Rebfläche Weinbau		ha
Fläche Obst und Gemüse		ha

Bei einer Rebfläche Weinbau größer 20 ha oder eine Fläche Obst und Gemüse größer 20 ha ist eine Betriebsbesichtigung durch den zuständigen DBV / DBA notwendig.

verpachtete Flächen: ha

Anzahl Tierplätze

Rinder

Kälber bis 3 Monate		Mutterkühe	
Jungvieh bis 1 Jahr		Mastbullen / Mastrinder	
Weibl. Nachzucht / Färsen ab 1 Jahr		Zuchtbullen	
Milchkühe			

Schweine

Sauen / Eber inkl. Ferkel		Läuferschweine (28 bis 50 kg)	
Jungsauenaufzucht		Ferkel (8 bis 28 kg)	
Mastschweine (50 bis 120 kg)			

Geflügel

Masthähnchen	
Mastputen	
Legehennen / Junghennen	

Anzahl Tiere

Pferde

fremde Pferde	
eigene Pferde	

Sonstige

Ziegen	
Schafe	

Baustein Gebäude

(Aufstellung der zu versichernden Gebäude)

Risikofragen

Gibt es Gebäude, die nicht wohn-/ landwirtschaftlich genutzt werden ?

☐ ja

☐ nein

wenn ja, welche Nutzung:

Achtung: Gebäude mit gewerblicher Nutzung müssen über die SV FirmenPolice versichert werden

Sind Wohngebäude auf dem Versicherungsgrundstück leerstehend?

Wohngebäude, die leerstehend oder zeitweise leerstehend sind, können nicht gegen die Gefahr Leitungswasser versichert werden. Für die Gefahren Feuer und Sturm/Hagel u. Weitere Elementargefahren ist eine Direktionsanfrage notwendig

☐ ja

☐ nein

Sind Wohn- oder Wirtschaftsgebäude in schlechtem Zustand vorhanden?

☐ ja

☐ nein

wenn ja, bitte eine kurze

Beschreibung abgeben

Selbstbehalt

(bitte ankreuzen, wenn Änderungen gewünscht)

	Feuer	Leitungswasser	Sturm/Hagel	Rückstau
0 EUR	Standard	Standard	Standard	Standard
500 EUR				
1.000 EUR				
1.500 EUR				
2.500 EUR				
5.000 EUR				

- Wohngebäude (5 Gebäude können aufgenommen werden)
- Gemischt genutzte Gebäude (5 Gebäude können aufgenommen werden)
- Büro- und Sozialgebäude (5 Gebäude können aufgenommen werden)
- Wohncontainer (nur Anzahl muss angegeben werden)
- Cover-all-Hallen (3 Cover-all-Hallen können aufgenommen werden)
- Silos (10 Silos können aufgenommen werden)
- Wirtschaftsgebäude (10 Wirtschaftsgebäude können aufgenommen werden)

Innerhalb der einzelnen Gebäudetypen stehen unterschiedliche Gebäudebezeichnungen zur Verfügung.

Pro Gebäudebezeichnung können die unterschiedlichen zur Tarifierung benötigten Risikomerkmale

(pro Gebäude von oben nach unten) und versicherten Gefahren ausgewählt werden.

Wohngebäude (zum gleitenden Neuwert)

Gebäudebeschreibung

Ein-/Zweifamilienhaus

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Mehrfamilienhaus

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wohnfläche (qm)

--	--	--	--	--

Baujahr (JJJJ):

--	--	--	--	--

Kernsanierung (JJJJ):

--	--	--	--	--

(für die Tarifierung LW zwingend erforderlich)

Leitungswasserschäden in den letzten 10 Jahren

--	--	--	--	--

Leitungswasser komplett saniert (JJJJ)

--	--	--	--	--

Wohneinheiten (Anzahl)

--	--	--	--	--

Bauartklasse

--	--	--	--	--

(bitte ankreuzen, wenn ja)

Holzbauweise

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Denkmalschutz

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

bauliche/räumliche Trennung

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

selbstgenutzt

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Welche Gefahren sollen versichert werden?

(bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5
F	☐	☐	☐	☐	☐
LW	☐	☐	☐	☐	☐
St/H	☐	☐	☐	☐	☐
WEL	☐	☐	☐	☐	☐

(für die Tarifierung LW zwingend erforderlich)

Bauartklassen - Info				
BAK I	Massives Haus			Dach: Ziegel, Schiefer o.ä
BAK II	Steinfachwerk			Dach: Ziegel, Schiefer o.ä
BAK III	Lehmfachwerk, Holz			Dach: Ziegel, Schiefer o.ä
BAK IV	Massives Haus oder Steinfachwerk			Dach: weich, z.B. Schliff, Ried
BAK V	Lehmfachwerk, Holz			Dach: weich, z.B. Schliff, Ried
FHG I	Massives Fertighaus			Dach: Ziegel, Schiefer o.ä
FHG II	Teilmassives Fertighaus; feuerhemm. Ummante			Dach: Ziegel, Schiefer o.ä
FHG III	Teilmassives Fertighaus; keine feuerhemm. Um			Dach: Ziegel, Schiefer o.ä

Gemischt genutzte Gebäude (zum gleitenden Neuwert)

Gebäudebeschreibung

Eindachhof (Wohn- und Wirtschaftsteil)
gemischt genutztes Gebäude
(Wohn- und Wirtschaftsteil)

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

Grundfläche (Länge x Breite) qm

Geschosse / Stockwerke (Anzahl)

anteilige Wohnfläche (qm)

Baujahr (JJJJ):

Kernsanierung (JJJJ):

(bitte ankreuzen, wenn ja)

Holzbauweise

Denkmalschutz

selbstgenutzt

Heu- und Strohlagerung im Gebäude¹

eine oder mehrere Seiten offen

Güllekanäle / Güllekeller vorhanden

☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

Welche Gefahren sollen versichert werden?

(bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5
--	---	---	---	---	---

F	☐	☐	☐	☐	☐
LW	☐	☐	☐	☐	☐
St/H	☐	☐	☐	☐	☐
WEL	☐	☐	☐	☐	☐

Büro- und Sozialgebäude (zum gleitenden Neuwert)

Büro- und Sozialgebäude

Nutzfläche qm

Baujahr JJJJ:

Kernsanierung JJJJ:

(bitte ankreuzen, wenn ja)

Gebäude in Holzbauweise?

steht das Gebäude unter Denkmalschutz?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

Welche Gefahren sollen versichert werden?

(bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5
--	---	---	---	---	---

F	☐	☐	☐	☐	☐
LW	☐	☐	☐	☐	☐
St/H	☐	☐	☐	☐	☐
WEL	☐	☐	☐	☐	☐

Wohncontainer

Wohncontainer (Anzahl) Stück

Welche Gefahren sollen versichert werden?

(bitte ankreuzen)

F	☐
LW	☐
St/H	☐
WEL	☐

Cover-all-Hallen

Cover-all-Hallen können nur zum Neuwert versichert werden und nur gegen die Gefahr Feuer

(bitte ankreuzen)

	Bezeichnung der Halle	Neuwert in Euro	F	Heu- und Strohlagerung
1			☐	☐ ja ☐ nein
2			☐	☐ ja ☐ nein
3			☐	☐ ja ☐ nein

Silos

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Güllebehälter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Getreide-/Futtersilo außerhalb von Gebäuden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rauminhalt in cbm										
Holzbauweise	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Welche Gefahren sollen versichert werden? (bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
LW	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
St/H	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
WEL	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wirtschaftsgebäude (1)

	1	2	3	4	5
Rinderhaltung					
Kuhstall /Rinderstall	☐	☐	☐	☐	☐
Kuhstall /Rinderstall als Offenstall	☐	☐	☐	☐	☐
Melk- und Milchraum (als separates Gebäude ohne Technik)	☐	☐	☐	☐	☐

Schweinehaltung					
Schweinestall	☐	☐	☐	☐	☐
Schweinestall als Offenstall	☐	☐	☐	☐	☐

Geflügelhaltung					
Geflügelstall	☐	☐	☐	☐	☐
Legehennenstall incl. Scharraum	☐	☐	☐	☐	☐

Weinbau / Obst / Gemüse					
Wirtschaftsgebäude Wein ohne Weinkeller	☐	☐	☐	☐	☐
² Wirtschaftsgebäude Wein mit Weinkeller	☐	☐	☐	☐	☐
Obstlagerhalle	☐	☐	☐	☐	☐
Gemüselagerhalle	☐	☐	☐	☐	☐

Pferdehaltung					
Pferdestall	☐	☐	☐	☐	☐
Reithalle mit Tretschicht (auch mit Sozialräumen)	☐	☐	☐	☐	☐
Pferdeunterstand	☐	☐	☐	☐	☐
Longierhalle Führhalle (ohne Technik)	☐	☐	☐	☐	☐
Vereinsheim Reit- u. Fahrverein incl. Gesellschaftsraum	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstige Stallgebäude					
sonstige Tierställe	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstige Wirtschaftsgebäude					
Wirtschaftsgebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Anbau	☐	☐	☐	☐	☐
Brennerei (ohne Brennereitechnik)	☐	☐	☐	☐	☐
Carport	☐	☐	☐	☐	☐
Feldscheune, Schober, (einfache Bauweise)	☐	☐	☐	☐	☐
Garage	☐	☐	☐	☐	☐
Gartenhaus	☐	☐	☐	☐	☐
Hofladen	☐	☐	☐	☐	☐
Kühlhaus (ohne Kühltechnik)	☐	☐	☐	☐	☐
Lagerhalle	☐	☐	☐	☐	☐
Maschinenhalle	☐	☐	☐	☐	☐
Mehrzweckgebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Scheune	☐	☐	☐	☐	☐
Schuppen	☐	☐	☐	☐	☐
Werkstatt	☐	☐	☐	☐	☐
Zwischenbau	☐	☐	☐	☐	☐

Grundfläche (Länge x Breite) qm

Baujahr JJJJ:

Kernsanierung JJJJ:

(bitte ankreuzen, wenn ja)

	1	2	3	4	5
Holzbauweise	☐	☐	☐	☐	☐
Denkmalschutz	☐	☐	☐	☐	☐
Heu- und Strohlagerung im Gebäude ¹	☐	☐	☐	☐	☐
eine oder mehrere Seiten offen	☐	☐	☐	☐	☐
Güllekanäle/Gülle Keller	☐	☐	☐	☐	☐
Einstreu und gasbefeuerte Heizung in einfacher Ausstattung	☐	☐	☐	☐	☐
Einstreu und gasbefeuerte Heizung raumluftunabhängig oder mit geschlossener Bauweise	☐	☐	☐	☐	☐

⁴Anteil Weinkeller qm

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Welche Gefahren sollen versichert werden?

(bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5
F	☐	☐	☐	☐	☐
LW	☐	☐	☐	☐	☐
StVH	☐	☐	☐	☐	☐
WEL	☐	☐	☐	☐	☐

Wirtschaftsgebäude (2)

	1	2	3	4	5
Rinderhaltung					
Kuhstall /Rinderstall	☐	☐	☐	☐	☐
Kuhstall /Rinderstall als Offenstall	☐	☐	☐	☐	☐
Melk- und Milchraum (als separates Gebäude ohne Technik)	☐	☐	☐	☐	☐

Schweinehaltung					
Schweinestall	☐	☐	☐	☐	☐
Schweinestall als Offenstall	☐	☐	☐	☐	☐

Geflügelhaltung					
Geflügelstall	☐	☐	☐	☐	☐
Legehennenstall incl. Scharraum	☐	☐	☐	☐	☐

Weinbau / Obst / Gemüse					
Wirtschaftsgebäude Wein ohne Weinkeller	☐	☐	☐	☐	☐
² Wirtschaftsgebäude Wein mit Weinkeller	☐	☐	☐	☐	☐
Obstlagerhalle	☐	☐	☐	☐	☐
Gemüselagerhalle	☐	☐	☐	☐	☐

	1	2	3	4	5
Pferdehaltung					
Pferdestall	☐	☐	☐	☐	☐
Reithalle mit Tretschicht (auch mit Sozialräumen)	☐	☐	☐	☐	☐
Pferdeunterstand	☐	☐	☐	☐	☐
Longierhalle Führhalle (ohne Technik)	☐	☐	☐	☐	☐
Vereinsheim Reit- u. Fahrverein incl. Gesellschaftsraum	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstige Stallgebäude					
sonstige Tierställe	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstige Wirtschaftsgebäude					
Wirtschaftsgebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Anbau	☐	☐	☐	☐	☐
Brennerei (ohne Brennereitechnik)	☐	☐	☐	☐	☐
Carport	☐	☐	☐	☐	☐
Feldscheune, Schober, (einfache Bauweise)	☐	☐	☐	☐	☐
Garage	☐	☐	☐	☐	☐
Gartenhaus	☐	☐	☐	☐	☐
Hofladen	☐	☐	☐	☐	☐
Kühlhaus (ohne Kühltechnik)	☐	☐	☐	☐	☐
Lagerhalle	☐	☐	☐	☐	☐
Maschinenhalle	☐	☐	☐	☐	☐
Mehrzweckgebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Scheune	☐	☐	☐	☐	☐
Schuppen	☐	☐	☐	☐	☐
Werkstatt	☐	☐	☐	☐	☐
Zwischenbau	☐	☐	☐	☐	☐

Grundfläche (Länge x Breite) qm

Baujahr JJJJ:

Kernsanierung JJJJ:

(bitte ankreuzen, wenn ja)

	1	2	3	4	5
Holzbauweise	☐	☐	☐	☐	☐
Denkmalschutz	☐	☐	☐	☐	☐
Heu- und Strohlagerung im Gebäude ¹	☐	☐	☐	☐	☐
eine oder mehrere Seiten offen	☐	☐	☐	☐	☐
Güllekanäle/Gülle Keller	☐	☐	☐	☐	☐
Einstreu und gasbefeuerte Heizung in einfacher Ausstattung	☐	☐	☐	☐	☐
Einstreu und gasbefeuerte Heizung raumluftunabhängig oder mit geschlossener Bauweise	☐	☐	☐	☐	☐

⁴Anteil Weinkeller qm

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Welche Gefahren sollen versichert werden?

(bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5
F	☐	☐	☐	☐	☐
LW	☐	☐	☐	☐	☐
StVH	☐	☐	☐	☐	☐
WEL	☐	☐	☐	☐	☐

Photovoltaikanlagen

Photovoltaikanlagen können nur zum Neuwert versichert werden

Hinweis: Über die Gebäudeversicherung der SV AgrarPolice ist bei der Mitversicherung von Photovoltaikanlagen keine Ertragsausfallversicherung für diese Anlagen enthalten

Photovoltaikanlagen auf Wohngebäuden

Photovoltaikanlagen auf Wirtschaftsgebäuden

Wert in EUR	bauliche/räumliche Trennung	
	☐ ja	☐ nein

Gebäudebestandteile

Als mitversicherte Gebäudebestandteile gelten ferner:

Wert in EUR

Feuerrohbbauversicherung

Beginn:

voraussichtliche Dauer bis:

Für welches Gebäude wird die Feuerrohbbauversicherung beantragt?

¹ Erläuterungen zu den Fragen zur Risikosituation in der Gebäudeversicherung und Risikofragen zur Sachversicherung

Heu- und Strohlagerung

Bei der Lagerung von mehr als 1 Ballen ist zwingend Heu- und Strohlagerung anzugeben

Die Lagerung von max. 1 Ballen (unabhängig von der Ballengröße) wird nicht als Heu- und Strohlagerung angesehen

Einstreu wird nicht als Heu- und Strohlagerung angesehen.

Baustein Inventar

Risikofragen

Werden Hackfrüchte (z.B. Kartoffeln, Rüben), Obst/Gemüse oder Wein in Gebäuden gelagert?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, bitte die nachfolgenden Fragen beantworten

- ☐ Lagerung von Wein und sonstigen Getränkevorräte (Pos. 7.2.)
☐ Lagerung von Obst und Gemüse (Pos. 8.2.)
☐ Lagerung von Hackfrüchten (Pos. 11.)

Ist Geflügelhaltung vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Werden zur Beheizung der Ställe Gaskanonen eingesetzt?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, bitte die nachfolgenden Fragen beantworten

- ☐ gasbefeuerte Warmluftzeuger, z.B. Gaskanonen mit einfacher Ausstattung
☐ gasbefeuerte Warmluftzeuger, die raumluftunabhängig oder mit einer geschlossenen Brennkammer ausgestattet worden sind

Selbstbehalte

(bitte ankreuzen, wenn Änderungen gewünscht)

	Feuer	Leitungswasser	Sturm/Hagel	Rückstau
0 EUR	Standard	Standard	Standard	Standard
500 EUR				
1.000 EUR				
1.500 EUR				
2.500 EUR				
5.000 EUR				

Gefahrenauswahl für den Baustein Inventar

- ☐ Feuer ☐ Sturm/Hagel
☐ Leitungswasser ☐ Erweiterte Elementargefahren

☐ Pauschale Summenermittlung für die Pos. 1 (mit Unterversicherungsverzicht)

Die Versicherungssumme für Pos. 1 wird pauschal aus Wertansätzen je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche und den Tierplatzzahlen ermittelt.

Für die nachfolgenden Betriebsarten kann keine pauschale Summenermittlung erfolgen:

- Reit- und Fahrvereine
– Landwirtschaftliche Lohnunternehmen
– Reitschule, Pferdeverleih, Pensionspferdebetrieb, Reiterhof
– Gewerbliche Tierhaltung

1. Sachen des Landwirtschaftlichen Betriebes ohne Sachen der Positionen 2. - 12.

- 1.1. Betriebseinrichtung des Landwirtschaftlichen Betriebes
1.2. Tiere, ohne höherwertige Tiere über 5.000 EUR / Tier sowie ohne Pferde
1.3. Ernteerzeugnisse einschl. Zukauf ohne Hackfrüchte, Mais sowie Wein und Sonderkulturen im Freien
1.4. sonstige Wirtschaftsvorräte eines landwirtschaftlichen Betriebes

Versicherungssumme zum Neuwert:

wird pauschal ermittelt EUR

☐ Einzelsummenermittlung für die Pos. 1 (ohne Unterversicherungsverzicht)

1. Sachen des Landwirtschaftlichen Betriebes ohne Sachen der Positionen 2. - 12.

- 1.1. Betriebseinrichtung des Landwirtschaftlichen Betriebes

Versicherungssumme zum Neuwert:

EUR

Versicherungssumme zum Zeitwert:

EUR

- 1.2. Tiere, ohne höherwertige Tiere über 5.000 EUR / Tier sowie ohne Pferde

Versicherungssumme:

EUR

- 1.3. Ernteerzeugnisse einschl. Zukauf ohne Hackfrüchte, Mais sowie Wein und Sonderkulturen im Freien

Versicherungssumme:

EUR

- 1.4. sonstige Wirtschaftsvorräte eines landwirtschaftlichen Betriebes

Versicherungssumme:

EUR

Eine detaillierte Aufstellung der zu versichernden Sachen kann auf dem Anlagebogen zum Fragebogen der SV AgrarPolice (Einzelsummenermittlung Pos. 1) erfolgen

In Form der Einzelsummenermittlung (ohne Unterversicherungsverzicht) können folgende Positionen ergänzt werden:

2. Höherwertige Tiere - Einzeltierwert je Tier über 5.000 EUR bis max. 15.000 EUR - ohne Pferde

Tierart	Geschlecht	Name	Lebensnummer	Wert EUR

(bei weiteren Tieren bitte Anlage beifügen)

Versicherungssumme: EUR

3. Pferde im Einzeltierwert bis 15.000 EUR

3.1. Eigene Pferde Anzahl Versicherungssumme gesamt: EUR

3.2. Fremde Pferde Anzahl Versicherungssumme gesamt: EUR

4. Pferde im Einzeltierwert über 15.000 EUR (bis maximal 100.000 EUR Einzeltierwert)

4.1. Eigene Pferde

Rasse	Zuchtbuch-Nr.	Name	Wert EUR

(bei weiteren Tieren bitte Anlage beifügen)

Versicherungssumme: EUR

4.2. Fremde Pferde

Rasse	Zuchtbuch-Nr.	Name	Wert EUR

(bei weiteren Tieren bitte Anlage beifügen)

Versicherungssumme: EUR

5. Zugmaschinen, Mähdrescher und sonstige selbstfahrende Arbeitsmaschinen

(ab einem Maschinenalter von über 7 Jahren wird eine Zeitwertversicherung empfohlen)

Art der Maschine	Hersteller	Typ	Baujahr	Neuwert EUR	Zeitwert EUR

(bei weiteren Maschinen bitte Anlage beifügen)

Versicherungssumme: EUR

6. Lohnmaschinen (Maschinen, die mehr als 50% überbetrieblich genutzt werden)

(ab einem Maschinenalter von über 7 Jahren wird eine Zeitwertversicherung empfohlen)

Art der Maschine	Hersteller	Typ	Baujahr	Neuwert EUR	Zeitwert EUR

(bei weiteren Maschinen bitte Anlage beifügen)

Versicherungssumme:

EUR

7. Weinbau

7.1. Betriebseinrichtung der Kellerwirtschaft und Brennerei

☐ Neuwertversicherung

☐ Zeitwertversicherung *

Maische-, Gär- und Drucktanks
Tanks und Fässer aus Kunststoff und Edelmetall
Barriquefässer
Kelter-, Filter – und Pumpentechnik
Anlagen zum Abfüllen, Reinigen, Etikettieren
Kühlungsanlagen, Rotweinerhitzungsanlagen
Brennanlagen (keine gewerbliche Brennerei)
Sonstiges, wie Hubwagen, Kartons, Etiketten etc.

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

7.2. Wein und sonstige Getränkevorräte in Gebäuden zum Verkaufspreis

Wein aus laufendem Wirtschaftsjahr
Wein aus Vorjahren
Sekt, Traubensaft, Weinbrand, Trester, sonstige Getränke

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

8. Sonderkulturanbau (Obst und Gemüse)

8.1. Betriebseinrichtung der Innenwirtschaft im Obst- und Gemüseanbau

☐ Neuwertversicherung

☐ Zeitwertversicherung *

Anlagen zur Reinigung, Sortierung, Aufbereitung, Beschriftung, Verpackung
Anlagen zur Trocknung, Kühlung, Lagerung
Brennanlagen (keine gewerbliche Brennerei)
Sonstiges, wie Hubwagen, Kisten, Etiketten etc.

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

8.2. Ernte Obst und Gemüse in Gebäuden

Ernte Sonderkulturen (Obst und Gemüse in Gebäuden zum Marktwert)

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

* nur bei Einzelsummenermittlung möglich (muss mit Pos.1 identisch sein!!)

9. Einrichtung von Fremdenzimmern bei Vermietung als "Ferien auf dem Bauernhof"

☐ Neuwertversicherung

☐ Zeitwertversicherung *

Anzahl Betten?

Einrichtung von Fremdenzimmern

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

10. Fremdes Eigentum

☐ Neuwertversicherung

☐ Zeitwertversicherung *

kurze Beschreibung:

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

11. Sonstige versicherte Sachen

Sonstige versicherte Sachen	Neuwert EUR	Zeitwert EUR *
Versicherungssumme:		

EUR

12. Vorsorge

Vorsorge

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

13. Lagerung von Hackfrüchten (z.B. Kartoffeln) in Gebäuden zum Marktwert

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

14. Betriebseinrichtung einer Brennerei

Versicherungssumme:

Wert EUR

EUR

* nur bei Einzelsummenermittlung möglich (muss mit Pos.1 identisch sein!!)

Einbruchdiebstahl

Einschluss gewünscht?

☐ ja

☐ nein

Auswahl Versicherungssumme auf 1. Risiko

☐ 50.000 EUR mit

☐ ED-BU

☐ 100.000 EUR mit

☐ ED-BU

Für die ED-Versicherung gelten folgende Mindestsicherungen

a) auf dem selbstbewohnten Hofgrundstück:

Der Raum muss mindestens durch ein bündiges Zylinderschloss und Rosette mit Zylinderschutz oder ein bündiges Zylinderschloss und Sicherheitsbeschlag und einbruchhemmenden Schließblech mit Verankerung gesichert sein.

Tore müssen durch ein Sicherheitsvorhangschloss mit Schub- oder Scharnierriegel von innen verschraubt gesichert sein.

b) außerhalb des Hofgrundstücks:

Das Gebäude muss rundum geschlossen sein und aus massiver Bauweise (Bauartklasse I) bestehen. Darüber hinaus müssen die Außen-/Abschlusstüren mindestens durch ein bündiges Zylinderschloss und Rosette mit Zylinderschutz oder einem bündigen Zylinderschloss und einem von außen nicht abschraubbaren Sicherheitsbeschlag und einbruchhemmenden Schließblech mit Verankerung gesichert sein.

c) Sattelkammern innerhalb des selbstbewohnten Hofgrundstückes:

Alle Fenster müssen vergittert oder mit verschlossenen Rollläden versehen sein. Alle Kellerfenster und Lichtschächte müssen mit einem im Mauerwerk verankerten Gitter oder mit Stahllochblende mit Hangschloss oder mit einer verankerten Lichtschachtabdeckung versehen sein.

Zudem gilt ein Selbstbehalt von 20 %, mindestens 1.000 EUR, je Versicherungsfall.

Sattelkammern außerhalb des Hofgrundstückes oder auf nicht selbstbewohnten Hofgrundstücken sind nicht versicherbar!

Betriebsunterbrechungsversicherung

bei pauschaler Summenermittlung

Einschluss gewünscht?

☐ ja

☐ nein

Im Rahmen der **Inventarversicherung mit pauschaler Summenermittlung** sind Betriebsunterbrechungsschäden durch Gefahren, für die Versicherungsschutz im Rahmen der Betriebsunterbrechungsversicherung vereinbart wird, als Folge eines versicherten Sachschadens **bis zur Höhe der Versicherungssumme** mitversichert.

Gefahrenauswahl:

☒ F-BU

Haftzeit:

☐

12 Monate

☐ LW-BU

☐

24 Monate

☐ St/H-BU

☐

36 Monate

☐ WEL-BU

Betriebsunterbrechungsversicherung

bei Einzelsummenermittlung

Einschluss gewünscht?

☐ ja

☐ nein

Versichert gelten Betriebsunterbrechungsschäden durch Gefahren, für die Versicherungsschutz im Rahmen der Betriebsunterbrechungsversicherung vereinbart wurde, als Folge eines versicherten Sachschadens auf **"Erstes Risiko"**.

VS auf erstes Risiko:

Gefahrenauswahl:

☒ F-BU

Haftzeit:

☐

12 Monate

☐ LW-BU

☐

24 Monate

☐ St/H-BU

☐

36 Monate

☐ WEL-BU

Achtung: Die Betriebsunterbrechungsversicherung ist nur in Verbindung mit einer Inventarversicherung möglich

Baustein Betriebshaftpflicht

Auswahl der Versicherungssummen

- ☐ **5.000.000 EUR** pauschal für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden
- ☐ **7.500.000 EUR** pauschal für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden
- ☐ **10.000.000 EUR** pauschal für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden

Erweiterte Produkthaftpflichtversicherung

- ☒ die erweiterte Produkthaftpflicht ist bei aktiven landwirtschaftliche Betrieben generell mitversichert

Umweltschadenversicherung

Die Grunddeckung (Versicherungssumme analog Betriebs haftpflicht) sowie der Baustein 1 mit einer VS von 1.000.000 EUR und der Baustein 2 mit einer VS von 50.000 EUR (Erhöhung möglich) sind obligatorisch mitversichert

mitversichert gelten über die Grunddeckung:

- ☒ Biodiversitätsschäden auf **fremden** Grundstücken
- ☒ Schäden an **fremden** Gewässern (ohne Grundwasser)
- ☒ Schäden an fremden Böden

- ☒ **Baustein 1** Versicherungssumme 1.000.000 EUR (**SB: 1.000 EUR**)

bei der Auswahl des Bausteines 1 gelten mitversichert:

- ☒ Biodiversitätsschäden auf **eigenen** Grundstücken
- ☒ Schäden an **eigenen** Gewässern
- ☒ Schäden an **eigenen** Böden bei Gefahr für die Gesundheit
- ☒ Schäden am Grundwasser

- ☒ **Baustein 2** (einschließlich Baustein 1) Versicherungssumme 50.000 EUR (**SB: 5.000 EUR**)

- ☐ 250.000 EUR Versicherungssumme (**SB: 1.000 EUR**)
- ☐ 500.000 EUR Versicherungssumme (**SB: 1.000 EUR**)
- ☐ 1000000 EUR Versicherungssumme (**SB: 1.000 EUR**)

bei der Auswahl des Bausteines 2 gelten mitversichert:

- ☐ Schäden an **eigenen** Böden

SV CyberSchutz

- ☐ **Mitversicherung SV CyberSchutz gewünscht** (100.000 EUR)
- ☐ **mit Betriebsunterbrechnung** ☐ 250 TG in EUR ☐ 500 TG in EUR
(inkl. Erhöhung der Gesamtversicherungssumme auf 250.000 EUR)

Halten und Hüten von Reittieren (eigene Tiere)

- ☐ nicht gerittene Tiere
- ☐ Reittiere, Kutschwagenpferde, Kleinpferde, Ponys, Maultiere, Esel
- ☐ ausschließlich familiär genutzte Tiere
2 Reittiere sind beitragsfrei mitversichert
(hier bitte alle angeben analog Betriebsbeschreibung)

Anzahl	
	Tiere
	Tiere
	Tiere

Reitunterricht

- ☐ Reitlehrer

Anzahl	
	Personen

Pensionspferde

- ☐ Tierhüterhaftpflicht (fremde Pferde)
- ☐ Obhuts- und Tätigkeitsschäden an Pensionstieren mitversichern

Anzahl	
	Tiere

Gewerbliche Nebentätigkeiten

- ☐ Winterdienst, kommunale Landschaftspflege, Dränage-, Grabenreinigungs- oder Wegebauarbeiten, Baumfällen auf fremden Grundstücken bis 50.000 EUR Jahresumsatzsumme
- ☐ Lohnarbeiten (Lohndrusch, Ballenpressen, Holzrücken) bis 150.000 EUR Jahresumsatzsumme
- ☐ Verkauf von Produkten an Endverbraucher (Hofladen), auch auf Wochenmärkten sowie das Abernten von Produkten durch den Endverbraucher bis 150.000 EUR Jahresumsatzsumme
- ☐ Betrieb einer ländlichen Schankwirtschaft einschließlich Beherbergung bis 150.000 EUR Jahresumsatzsumme
- ☐ Betrieb einer ländlichen Brennerei / Kelterei bis 150.000 EUR Jahresumsatzsumme

Andere gewerbliche Nebentätigkeiten oder gewerbliche Nebentätigkeiten, deren Jahresumsatzsumme über die genannten Grenzwerte hinausgehen, können nicht über die SV AgrarPolice versichert werden.

Fremdes Eigentum

- ☒ **Gewahrsamsschäden** (bis 50.000 EUR)
- ☐ Erhöhung der Entschädigung für Gewahrsamsschäden auf 100.000 EUR
- ☐ Erhöhung der Entschädigung für Gewahrsamsschäden auf 250.000 EUR
- ☐ Mitversicherung von reinen Brems-, Betriebs- und Bruchschäden (**Höchstersatzleistung analog Gewahrsamsschäden**)

Beschädigungsrisiko fremd eingestellter Fahrzeuge

Anzahl

Fahrzeuge

- ☐ Photovoltaikanlagen auf fremden Grundstücken/Gebäuden (Einspeisung bis zu 75 kW/p)

Anschrift / PLZ / Ort der Anlage

- ☐ Zusatzdeckung Stapler > 20 km/h

Art der Maschine	Hersteller	Typ	Maschinen-/Seriennummer

weitere private Zusatzrisiken

- ☐ Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht

☐ bebaute Grundstücke:

☐ unbebaute Grundstücke:

Straße / PLZ / Ort	Wohnfläche in qm	Straße / PLZ / Ort	Grundstücksfläche in qm

- ☐ Amtshaftpflicht für Beschäftigte im Öffentlichen Dienst

Name der Person

(Vorname / Nachname)

- ☐ reine Verwaltungstätigkeit
- ☐ verwaltende und technische Tätigkeit
- ☐ Lehrtätigkeit
- ☐ Kindergärtner/- und Erzieher/-innen

Person/en

Person/en

Person/en

Person/en

(je Tätigkeit sind max. 2 Personen versicherbar)

Mitversicherung von Drohnen

☐ **Mitversicherung einer privat genutzten Drohne (prämienfrei in der PHV eingeschlossen)**

VN wünscht eine jährliche Versicherungsbestätigung

☐ ja

☐ nein

☐ **Mitversicherung einer gewerblich genutzten Drohne**

☐ ja

☐ nein

☐ 1 Mio. € VS

☐ 2 Mio. € VS

☐ 3 Mio. € VS

☐ 4 Mio. € VS

☐ 5 Mio. € VS

Gewicht:

Muster-/Modellbezeichnung:

Registrierungsnummer:

Baustein **Hausrat**

Achtung: Die Verbundene Hausratversicherung kann ausschließlich für die vom Antragsteller selbst genutzte Wohnung auf dem Hofgrundstück beantragt werden.

☐ **mit** Unterversicherungsverzicht

Es gilt eine Mindestversicherungssumme von **650 EUR je Quadratmeter Wohnfläche** vereinbart

Wohnfläche qm

☐ **ohne** Unterversicherungsverzicht

Vereinbarte Versicherungssumme EUR

Erweiterte Elementarschadenversicherung

☐ Einschluss erweiterte Elementarschadenversicherung gewünscht

Entschädigungsgrenzen

Fahrraddiebstahl

Die Entschädigungsgrenze in Höhe von **500 EUR** kann in 100 EUR-Schritten erhöht werden

☐ Erhöhung erwünscht auf EUR

Wertsachen

Die Entschädigungsgrenze von **25 % der Versicherungssumme** kann in 5 %-Schritten auf max. 50 % der Versicherungssumme erhöht werden

☐ Erhöhung erwünscht um % (max. 25%)

Aussenversicherung Sportgeräte

Die **ständige Aussenversicherung** für Sportgeräte und Sportbekleidung kann mit einer Entschädigungsgrenze in Schritten von jeweils 1.000 EUR bis max. 10.000 EUR eingeschlossen werden

☐ Einschluss gewünscht mit einer Entschädigungsgrenze von EUR (max. 10.000 EUR)

Aktiv 50-Paket

☐ Einschluss Aktiv 50-Paket gewünscht

Enthält u. a. Trickdiebstahl innerhalb der Wohnung, Diebstahl aus dem Krankenzimmer und Unterbringungskosten für Haustiere

Möbiliarverglasung (aller selbstbewohnten Wohnbereiche einschließlich vorhandener Fremdenzimmer)

☐ **Wohnfläche gesamt** m²

(in der Leistungsübersicht sind jeweils 1.500 EUR bereits enthalten)

- | | |
|---|--------------------------|
| ☐ Künstlerisch bearbeitete Glas- und Kunstoffscheiben, -spiegel und -platten | <input type="text"/> EUR |
| ☐ Sonderkosten für Gerüste, Kräne, Beseitigung von Hindernissen | <input type="text"/> EUR |
| ☐ Erneuerung von Anstrich, Malereien, Schriften, Verzierungen und Folien auf den versicherten Scheiben | <input type="text"/> EUR |

Erhöhung der Entschädigungsgrenzen um jeweils 100 EUR:

Gebäudeverglasung (aller Wohngebäude)

☐ **Wohnfläche aller Wohngebäude** m²

Einschluss der Verglasung von Ladengeschäften

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| ☐ Außenverglasung von Ladengeschäften | (je angefangene qm Scheibenfläche) | <input type="text"/> qm |
| ☐ Innenverglasung von Ladengeschäften | (je angefangene qm Scheibenfläche) | <input type="text"/> qm |
| ☐ Einschluss von Werbe- und Leutrohrenanlagen | Neuwert der Anlage in EUR) bei Antragstellung | <input type="text"/> EUR |
- 1.000 EUR Schritten

Baustein Unfall

Personenangaben

Nr.	Nachname / Vorname	Geburtsdatum	Beruf	VP ist VN oder Ehegatte von VN	VP ist selbstständig
1.				☐	☐
2.				☐	☐
3.				☐	☐
4.				☐	☐
5.				☐	☐
6.				☐	☐

☐ Individualschutz

- ☐ Invalidität (TSD EUR)
- ☐ Progression (225, 400, 600%)
- ☐ Unfall-Rente (EUR)
- ☐ Todesfall (TSD EUR)
- ☐ Erw. KH-Krankenhaustagegeld
- ☐ Tagegeld ab dem _____ Tag (EUR)
- ☐ REHA-Management
- ☐ Kinderpaket

1.	2.	3.	4.	5.	6.
☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐

Antragsfragen

Allgemeine Antragsdaten

vorläufiger Beginn Hauptfälligkeit TT.MM

endgültiger Beginn

Der "**vorläufige Beginn**" ist das Datum, zu dem der Versicherungsschutz zum Zeitpunkt der Angebotserstellung beginnen soll.

Der "**endgültige Beginn**" wird im Antrag definiert und ist das Datum, zu dem der Versicherungsschutz nach erfolgter Antragsprüfung beginnen soll.

Art des Antrages

☐ Neugeschäft ☐ Ersatzantrag / Änderungsantrag

Abweichende Versicherungsbeginne ☐ nein ☐ ja

Bitte Sparte und Beginndatum angeben:

Zahlungsweise

- ☐ jährlich
☐ halbjährlich
☐ vierteljährlich
☐ monatliche Abbuchung
(nur mit Lastschrift möglich)

Bankverbindung

Kontonummer
 Bankname
 IBAN
 BIC
 abweichender Kontoinhaber

Einzugsermächtigung

☐ ja ☐ nein

Vorversicherungen und Vorschäden

1. Wurden Ihnen zu den beantragten Bausteinen (außer Rechtsschutz) eine oder mehrere Vorversicherungen vom Versicherer gekündigt?

☐ nein ☐ ja

Sparte	Versicherer	Versicherungs-Nr.	gekündigt zum

Für jeden der folgenden Bausteine müssen alle Schäden zusammengezählt werden:

- Inventar (Inventar, Betriebsunterbrechung)
- Glas (Mobiliar-, Gebäudeverglasung)
- Betriebshaftpflicht (Produkt-, Umweltschaden, Tierhalter-, Privat-, Amts-, Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht)

2. Hatten Sie in den letzten 5 Jahren (10 Jahre im Falle von Überschwemmung und Rückstau, Erdbeben, Erdfall, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen) 3 oder mehr Schäden in **einem** der gewählten Bausteine (inkl. Rechtsschutz)?
 Beachten Sie auch Schäden, die bislang nicht **oder** bei der SV Sparkassenversicherung versichert waren.

☐ nein ☐ ja

3. Hatten Sie in den letzten 5 Jahren einen oder mehrere Einbruchdiebstähle?

☐ nein ☐ ja

4. Wenn Sie die obige(n) Frage(n) mit ja beantwortet haben **oder mehr als einen Leitungswasserschaden** hatten, müssen Sie hier sämtliche Vorschäden angeben.

Sparte	Versicherer	Versicherungs-Nr.	Schdenursache	Schadenhöhe (EUR)

* Ggf. auf besonderem Blatt fortsetzen

Inventar

(wenn vereinbart)

Einbruchdiebstahl

a) auf dem selbstbewohnten Hofgrundstück:

Sind die nachfolgend genannten u. geforderten Mindestsicherungen vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Der Raum muss mindestens durch ein bündiges Zylinderschloss und Rosette mit Zylinderschutz oder ein bündiges Zylinderschloss und Sicherheitsbeschlag und einbruchhemmenden Schließblech mit Verankerung gesichert sein. Tore müssen durch ein Sicherheitsvorhangschloss mit Schub- oder Scharnierriegel von innen verschraubt gesichert sein.

b) Sind ED-versicherte Gebäude außerhalb des Hofgrundstücks vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Sind die nachfolgend genannten u. geforderten Mindestsicherungen vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Das Gebäude muss rundum geschlossen sein und aus massiver Bauweise (Bauartklasse I) bestehen. Darüber hinaus müssen die Außen-/Abschlusstüren mindestens durch ein bündiges Zylinderschloss und Rosette mit Zylinderschutz oder einem bündigen Zylinderschloss und einem von außen nicht abschraubbaren Sicherheitsbeschlag und einbruchhemmenden Schließblech mit Verankerung gesichert sein.

c) Sind eine oder mehrere Sattelkammern auf dem Hofgrundstück vorhanden

☐ ja ☐ nein

Sind die nachfolgend genannten u. geforderten Mindestsicherungen vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Alle Fenster müssen vergittert oder mit verschlossenen Rollläden versehen sein.

Alle Kellerfenster und Lichtschächte müssen mit einem im Mauerwerk verankerten Gitter oder mit Stahllochblende mit Hangschloss oder mit einer verankerten Lichtschachtabdeckung versehen sein?

Hausrat

(wenn vereinbart)

Angaben zur Hausrat / Sicherungen

Sind die Mindestsicherungen (bündiges Sicherheitsschloss an allen Außentüren) für die Einbruchdiebstahlversicherung erfüllt?

☐ ja ☐ nein

Haftpflcht

(wenn vereinbart)

Risikofragen Umwelt-Basisversicherung

Sind über den Mengenschwellen der Umwelt-Basisversicherung hinausgehende Risiken vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Mengenschwellen:

Sickersäfte in Silos sowie Jauche und Gülle bis 10.000 cbm

Mineralöle und Rapsmethylester bis 25 cbm

Flüssige Düngemittel, z. B. AHL, bis 50 cbm

Lagerung von Heizöl zum Eigenverbrauch bis 25 cbm

Lagerung von Altöl bis 3 cbm

Gastanks unter 3 t

Kleingebinde, Einzelbehältnis bis 250 l/kg, Gesamtfassungsvermögen bis 5.000 l/kg

Wenn über diese Mengenschwellen hinausgehende Risiken vorhanden sind, ist die Umwelt-haftpflichtversicherung von Beginn an, d. h. komplett, nicht über die SV AgrarPolice versicherbar und muss gesondert versichert werden.

Risikofragen Umwelt-Basisversicherung

Sind Ihnen bestehende oder beseitigte Verunreinigungen des Bodens, des Wassers, des Grundwassers oder sonstige umweltrelevante Betriebsstörungen im Bereich der zu versichernden Betriebsstandorte durch Sie oder die Vorbesitzer bekannt?

☐ ja ☐ nein

Sind Ihnen Schutzgebiete (Natur- / Vogelschutz- / FFH-(Fauna-Flora-Habitat)-gebiete / Trinkwasserschutzgebiet o.ä.) oder geschützte Tier- oder Pflanzenarten auf Ihren Betriebsgrundstücken bzw. unmittelbar angrenzend zu Ihren Betriebsgrundstücken bekannt?

☐ ja ☐ nein

Sind bereits Beschwerden oder Ansprüche von Nachbarn / Anwohnern oder Naturschutzverbänden oder von anderen Seiten (z.B. Behörden) gegen Sie angedroht / erhoben / geltend gemacht worden?

☐ ja ☐ nein

Wird eine der Fragen mit ja beantwortet, kann ein Antrag nur nach Prüfung durch die Fachabteilung angenommen werden!!

Angaben zum SV CyberSchutz

Treffen die folgenden Aussagen auf den zu versichernden Betrieb zu?

☐ ja ☐ nein

- Es werden Updates vom Hersteller für die von Ihnen verwendeten Betriebssysteme und Programme einschließlich Antivirensoftware und Firewalls bereitgestellt und von Ihnen unverzüglich auf Ihren IT- Systemen installiert
- Sie führen regelmäßig (Empfehlung: mind. einmal wöchentlich) eine Datenvollsicherung (Backup) durch, welche getrennt von Ihrem System gelagert wird
- Ihr Umsatz wird zu weniger als 50% durch einen Onlineshop oder über das Internet erwirtschaftet
- Es gibt individuelle, durch komplexe Passwörter geschützte Benutzerkonten je Anwender
- Es gab in den letzten 5 Jahren keinen Cyber-Vorfall

Unfallversicherung

Bezugsrecht

Es soll die gesetzliche Erbfolge gelten

(nur erforderlich bei erwachsenen VPs)

☐ ja ☐ nein

(bei nein bitt die Erben zur Versicherten Person angeben)

Nr.	VP-Name	Bezugsrecht (bitte Name und Geburtsdatum angeben)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

Prüfung der Versicherbarkeit

Sind Sie in einem Pflegegrad 3 oder höher eingestuft (oder haben Sie diesen beantragt) oder leiden Sie an folgenden Krankheiten?

- Arterielle Verschlusskrankheit (mind. Stadium III)
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose / Muskeldystrophie (erblich bedingter Muskelschwund)
- chronische Blutgerinnungsstörung
- Diabetes mellitus Typ I oder II mit HbA1c-Wert über 9 %
- Osteoporose mit T-Wert kleiner -2,5
- Glasknochenkrankheit

☐ ja ☐ nein

Besondere Vereinbarungen

Hinweise für die Fachabteilung

Ich möchte Informationen zur kostenlosen Nutzung des Unwetterfrühwarndienstes per E-Mail erhalten.

☐ ja ☐ nein

E-Mail _____

Lageplan Gebäude

